

Projektbewertung inkl. Begründung TOP 6e) Volkskundliche Sammlungen II						
Bewertungskriterien	Punkte				Gewichtungs- faktor	Punkte Vorstand
	0	1	2	3		
<p>Das Projekt „Einrichtung Personalstelle zur Weiterentwicklung und zum Erhalt der kleinen Museen und Sammlungen“</p>						
<p><u>Leistet ein Beitrag zur Schaffung von Arbeitsplätzen:</u> keine = 0, bis zu 1 = 1, 1 bis zu 2 = 2, mehr als 2 = 3</p> <p>Ziel des Projektes ist die Einrichtung einer hauptamtlichen Projektstelle in Teilzeit.</p>		x			1	1
<p><u>Leistet ein Beitrag zum Erreichen der Ziele des Kernthemas:</u> kein = 0, gering = 1, mittel = 2, hoch = 3</p> <p>Das Projekt leistet eindeutig einen Beitrag zum Ziel „Die Volkskunde wird in der Region neu positioniert“. Es stellt das Ergebnis des Gutachtens zu den Perspektiven der volkskundlichen Sammlungen dar. Die erarbeiteten Handlungsempfehlungen und Potenziale werden im Rahmen der neu geschaffenen Projektstelle umgesetzt. Auch die herausgearbeiteten Herausforderungen für die kleinen Museen werden angegangen. Der Zielbeitrag ist als hoch einzuschätzen.</p>				x	5	15
<p><u>Hat eine innovative und modellhafte Bedeutung:</u> keine = 0, lokale = 1, regionsweite = 2, landesweite = 3</p> <p>Die Einrichtung einer Projektstelle, die die Museumseinrichtungen mit ihren ehrenamtlichen Sammlerinnen und Sammlern unterstützt und in Arbeitsbereichen wie Vernetzung, Dokumentation oder Fort- und Weiterbildung tätig ist, ist landesweit neu. Die Unterstützung der Projektstelle orientiert sich genau an den Bedarfen der Museumsbetreiber*innen, die im Rahmen des Gutachtens ermittelt wurden.</p>				x	3	9
<p><u>Leistet einen Beitrag zur Identitätsbildung (Region):</u> trifft nicht zu = 0, trifft wenig zu = 1, trifft zu =2, trifft voll zu = 3</p> <p>Die Herausforderungen und Probleme der besonderen Museumslandschaft werden im Rahmen des Projekts angegangen und tragen zum Erhalt des kulturellen Angebots der Region bei. Der Handlungsbedarf bei Bildungs- und Kultureinrichtungen wurde in der IES identifiziert (S. 29). Die dort erwähnte Vernetzung und die Zusammenarbeit von Akteuren und Angeboten wird im Projekt berücksichtigt. Es sind z.B. zahlreiche Netzwerktreffen geplant, Zielgruppen werden ermittelt und Kooperationen entwickelt.</p>				x	2	6

Der Beitrag zur Identitätsbildung durch die Stärkung und Erhaltung dieser kulturellen Besonderheit ist als sehr hoch zu werten.						
<u>Förderung der Gleichstellung, Inklusion, Minderheiten, Nicht-Diskriminierung:</u> keine =0, gering = 1, mittel = 2, hoch = 3 Das Gutachten hat als einen der Aufgabenbereiche von Museen die Prüfung auf Barrierefreiheit vorgesehen. Auch diese Handlungsempfehlung soll im Rahmen des Projekts berücksichtigt werden, der Ansatz ist aber nicht Fokus der Projektstelle.	x				2	0
<u>Regionale / strukturwirksame Wirkung des Projektes:</u> keine = 0, teilregionale = 1, regionsweit = 2, landesweit = 3 Insgesamt geht es um den Erhalt/die Stärkung einer regionalen Besonderheit, von Angeboten der kulturellen Bildung und eines touristischen Angebotes. Mit einer Steigerung der Attraktivität und der Qualität können Zukunftsperspektiven aufgezeigt und mehr Besucherinnen und Besucher attrahiert werden. Die OfS hat sich in ihrem neuen Tourismusedwicklungskonzept zum Ziel gesetzt, das „Schlecht-Wetter“-Angebot zu verbessern. Die volkskundlichen Sammlungen können einen Beitrag zu dieser Zielerreichung leisten. Das Kooperationsprojekt wirkt weit über die Aktivregion Schlei-Ostsee hinaus und zeigt landesweit modellhaft, wie vorhandene Strukturen gestärkt und verbessert werden können.				x	3	9
<u>Entfaltet eine schleiferübergreifende Wirkung:</u> keine = 0, geringe = 1, mittel = 2, hoch = 3 Der schleiferübergreifende Ansatz liegt in der Einbeziehung des gesamten Bereiches südlich der Schlei. Die Wirkung ist hoch.				x	3	9
<u>Leistet einen Beitrag zum Erhalt oder zur Inwertsetzung des kulturellen Erbes:</u> keinen = 0, geringen = 1, mittel = 2, hoch = 3 Das Projekt ist aus der Motivation heraus entstanden, das kulturelle Erbe zu erhalten und in Wert zu setzen. Das Gutachten zu den Perspektiven der volkskundlichen Sammlungen liefert die Grundlage und den Fahrplan für die Umsetzung der Handlungsempfehlungen. Maßnahmen wie die Suche nach Nachfolgern und				x	2	6

die Vernetzung mit den Tourismusagenturen tragen zum Erhalt und zur Inwertsetzung bei.						
<u>Wirkt mit anderen LEADER-Projekten zusammen:</u> kein = 0, gering = 1, mittel = 2, hoch = 3 Neue Perspektiven für die volkskundlichen Sammlungen, historische Wege, Wikinger-Friesen-Weg, Architektouren, Machbarkeitsstudie Dampfisenbahn, Thorsberger Moor, Klasse Aktion 1, Klasse Aktion 2, Machbarkeitsstudie zu Idstedt. In anderen AktivRegionen auch Kupfermühle, Frischer Wind für Unewatt, Untersuchungen zum Apfelmuseum, Zusätzlich zahlreiche Projekte der Dorfentwicklung. Das Zusammenwirken ist hoch.				x	2	6
<u>Effektive Einsparung von CO2:</u> keine = 0, bis zu 20 % = 1, über 20 bis zu 50 % = 2, mehr als 50 % = 3 Nicht Ziel des Projektes.	x				1	0
<u>Reduzierung des Primärenergiebedarfes (der fossilen Energie):</u> keine = 0, bis zu 50 % = 1, über 50 bis zu 80% = 2, mehr als 80 % = 3 Nicht Ziel des Projektes.	x				1	0
<u>Etablierung von Wertschöpfungsketten, Anzahl der Partner:</u> keine = 0, bis zu 2 = 1, über 2 bis zu 4 = 2, mehr als 4 = 3 Nicht Ziel des Projektes.	x				2	0
<u>Zusätzlicher Umsatz durch das Projekt:</u> kein = 0, bis zu 5 % = 1, über 5 bis zu 8 % = 2, über 8 bis zu 10 % = 3 Nicht Ziel des Projektes.	x				1	0
<u>Anzahl der beteiligten Kommunen / Institutionen:</u> 1 = 0 Punkte, 3 = 1 Punkt, 5 = 2 Punkte, 10 = 3 Punkte - die Stiftung SH Landesmuseen - das Landschaftsmuseum Unewatt - die Kulturstiftung des Kreises Schleswig-Flensburg - die Arbeitsgemeinschaft der Volkskundlichen Sammlungen - der Heimatverein der Landschaft Angeln - die Heimatgemeinschaft Eckernförde - der Heimatverein Schleswigsche Geest - die Aktiv Region Schlei-Ostsee - die AktivRegion Mitte des Norden - die AktivRegion Eider-Treene-Sorge - die NOSPA Kulturstiftung = 11 Partner - die 3 Tourismusorganisationen, die				x	3	9

Unterstützervereine und alle Sammlerinnen und Sammler werden im Laufe des Projektes beteiligt. Mehr als 10 Partner						
<u>Trägt zur Bürger- und Akteursbeteiligung bei:</u> kein = 0 Punkte, gering = 1 Punkt, mittel = 2 Punkte, hoch = 3 Punkte						
Nicht Ziel des Projektes.	x				1	0
<u>Anzahl der erreichten Akteure / Multiplikatoren (bei Qualifizierung):</u> keine = 0 Punkte, 5 Personen = 1 Punkt, 10 Personen = 2 Punkte, 20 Personen = 3 Punkte						
Im Rahmen des Projektes werden den Sammler*innen eine fachliche Begleitung und aufgabenspezifische Schulungen angeboten. Es werden mehr als 20 Personen erreicht.				x	1	3
Zusatzpunkte						
<u>bereitet ein Projekt mit landesweiter Bedeutung, eine Förderung aus anderen EU-Programmen vor:</u> nein = 0, bis zu 120.000 EUR Zuschuss = 1, über 120.000 bis zu 150.000 EUR Zuschuss = 2, mehr als 150.000 EUR Zuschuss =						
	x					0
Mindestpunktzahl: 35 Maximalpunktzahl: 99 (ohne Zusatzpunkte)					Summe	73

Grundanforderungen für gebietsübergreifende und transnationale Projekte

Grundvoraussetzungen:

Projekt zählt auf die Ziele der IES ein:

Mindestpunktzahle (mit Zusatzpunkten) und Pflichtkriterien müssen erreicht werden:

ja nein

Kooperationsvereinbarung der LAG`n liegt vor:

ja nein

Ist gegeben, wird erarbeitet.

Finanzierung basiert auf einem nachvollziehbaren Schlüssel:

ja nein

Die Verteilung des EU-Anteils auf die AktivRegionen erfolgt in etwa nach der Anzahl der vorhandenen Sammlungen.

Alle Partner beteiligen sich finanziell und setzen eine regionale Teilmaßnahme um:

ja nein

Qualitative Auswahlkriterien:

Das Projekt soll eine echte gebietsübergreifende / bzw. transnationale Partnerschaft sein:

Projekt ist gemeinsam vorbereitet: Schlecht = 0, mittel = 1, gut = 2, ausgezeichnet = 3	3
Projekt hat einen „Leadpartner“ (1 Punkt)	1
Projekt ist gemeinsam finanziert (1 Punkt)	1
Projekt hat ein dem Typ und Inhalt des Projektes angemessenes Projektmanagement / Organisation Schlecht = 0, mittel = 1, gut = 2	2
Die Arbeitspakete (Teilprojekt / Gesamtprojekt) sind plausibel Schlecht = 0, mittel = 1, gut = 2	2
Das Projekt hat einen gebietsübergreifenden / grenzüberschreitenden Mehrwert:	
Projekt benennt hierzu konkrete Projektziele Schlecht = 0, mittel = 1, gut = 2	1
Projekt enthält einen Beitrag zum gegenseitigen Verständnis Schlecht = 0, mittel = 1, gut erkennbar = 2	1
Es müssen 7 zusätzliche Punkte erreicht werden (mind. 1 Punkt / Kriterium)	Gesamtpunkte
	11